

## Neuer Trendurlaub: Was ist beim Haustausch zu beachten?

(djd). Unpersönliche, riesige Hotelanlagen, laute Clubs mit ganztägiger Animation - wer mit erholsamen Ferien andere Vorstellungen verbindet sowie Land und Leute hautnah kennenlernen möchte, für den ist der Haustausch eine interessante Alternative. Immer mehr Urlauber verbringen ihre Ferien im Zuhause einer anderen Familie, ob in Deutschland oder im Ausland. Was ist beim Haustausch zu beachten und wie sind seriöse Anbieter zu erkennen?



Immer mehr Urlauber verbringen ihre Ferien im Zuhause einer anderen Familie. Ein organisierter Haustausch macht dies möglich  
Foto: djd/HomeLink e.V.

### Tauschen statt zahlen

Das Prinzip dieser Urlaubsform ist schnell erklärt: Zwei Familien tauschen für ihre Ferien miteinander Haus oder Wohnung. Individueller kann Urlaub kaum sein: Man genießt ein komfortables, individuell eingerichtetes Heim und lebt im Urlaub fast wie ein Einheimischer - ganz gleich ob in Frankreich, Spanien oder den USA. Auch finanziell hat der Haustausch seine Vorteile. Die Mitglieder der Haustausch-Netzwerke bezahlen für das Urlaubsquartier keinen Cent und müssen lediglich An- und Abreise organisieren. Dies ermöglicht es, gleich mehrfach im Jahr die Ferien an neuen, unbekanntenen Orten zu verbringen.

### Kriterien für den Anbieter

Wer sich für einen Haustausch in den nächsten Ferien entscheidet, sollte bei der Wahl des Anbieters insbesondere auf folgende Kriterien achten:

- Wie viel Erfahrung hat der Anbieter?
- Wie groß ist das Haustausch-Angebot, in welchen Ländern ist der Anbieter tätig?
- Sind Erfahrungsberichte zu dem Anbieter verfügbar?
- Was passiert, wenn ein Haustausch kurzfristig von einer der beiden Familien abgesagt werden muss?
- Bietet der Anbieter einen Garantiefonds für seine Mitglieder?
- Ist die Vermittlung für Mitglieder kostenfrei?

### Für alle Fälle abgesichert

Zu den international größten Haustausch-Netzwerken und Pionieren der Branche zählt Homelink - seit 1953 mit über Hunderttausenden von erfolgreichen Tausch-Einladungen aus 75 Ländern und mit eigenen Büros in 24 Ländern, darunter auch in Deutschland. Ansässig ist die Non-Profit-Organisation in Brüssel. Sie sorgt im Übrigen auch für besondere Fälle vor: Wenn kurz vor Beginn des Haustausch-Urlaubs einer der Tauschpartner erkrankt oder gar stirbt, werden Reisekosten bis zu 2.000 Euro - abzüglich 20 Prozent Selbstbehalt - ersetzt. Voraussetzungen sind eine bestehende Mitgliedschaft bei Homelink, die Zahlung einer Gebühr von 20 Euro sowie eine Reiserücktrittsversicherung. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt 140 Euro. Unter [www.homelink.de](http://www.homelink.de) gibt es ausführliche Informationen.